

# Piraten setzen sich ein:

für freien Zugang zu Information und Bildung

für den Schutz des Grundgesetzes und der Bürgerrechte

für ein faires Patentrecht

für ein Urheberrecht, das Gesellschaft und Kulturschaffenden nützt

für mehr direkte Demokratie – gegen Lobbyismus

gegen Patente auf Lebewesen, Gene, Geschäftsideen und Software

gegen Internet-Zensur, Vorratsdatenspeicherung und Onlinedurchsuchung

für den transparenten Staat statt des gläsernen Bürgers

für Privatsphäre – im digitalen wie im echten Leben

für informationelle Selbstbestimmung

für offenen Zugriff auf steuerfinanzierte Forschungsergebnisse

gegen Studiengebühren



# Piratenpartei?

Als Piratenpartei bezeichnen sich in verschiedenen Ländern gegründete politische Parteien. Sie stehen für freien Wissensaustausch, eine Reformierung des Urheber- und Patentrechtes, Datenschutz, Informationsfreiheit und verwandte Themen. Die Piratenpartei Deutschland wurde im September 2006 gegründet, in Hamburg gibt es uns seit Oktober 2007.

Der Begriff „Piraten“ wurde ursprünglich von der Musik- und Filmindustrie und ihren Lobbyorganisationen benutzt. Mit ihm wird ein großer Teil der Bevölkerung, der sich für die Verbreitung von Kultur und Wissen einsetzt, kriminalisiert. Die PIRATEN nehmen diesen Kampfbegriff auf, um in offensiver Weise eine Neubewertung und damit ein gesellschaftliches Umdenken einzuleiten.

## Kontakt

Sie erreichen uns unter:  
Piraten Hamburg | Postfach 760828  
22058 Hamburg  
eMail: [info@piratenpartei-hamburg.de](mailto:info@piratenpartei-hamburg.de)

Oder machen Sie sich persönlich ein Bild. Auf unseren wöchentlichen Stammtischen ist jeder Interessierte willkommen. Termin und Ort finden Sie auf unserer Website [www.piratenpartei-hamburg.de](http://www.piratenpartei-hamburg.de).



# Klarmachen zum Ändern!

freiheit  
transparenz  
bildung



# Unsere Ziele ... ... unsere Visionen

## Datenschutz



Staat und Privatwirtschaft sammeln immer mehr Daten. Die 2008 in Kraft getretene Vorratsdatenspeicherung ist der vorläufige Höhepunkt dieser Entwicklung: Sie protokolliert für sechs Monate, mit wem wir wann und wo telefonieren, per E-Mail oder SMS kommunizieren und wann wir im Internet surfen. Im Sinne des Schutzes der Privatsphäre muss diese Sammelwut aufhören.

Jeder Mensch sollte das Recht haben, die Verwendung seiner persönlichen Daten zu kontrollieren. Unser Ziel ist ein durchsetzbarer und unentgeltlicher Anspruch auf Selbstauskunft, Korrektur, Sperrung oder Löschung der eigenen Daten gegenüber den Betreibern zentraler Datenbanken. Außerdem müssen Bürger über ungewollte Datenabflüsse personenbezogener Daten aus Unternehmen und Behörden unverzüglich informiert werden.

## Überwachung

Unter dem Vorwand der Kostenersparnis werden nach und nach Maßnahmen eingeführt, die weder real noch gefühlt Sicherheit bringen. Kriminalität wird an andere Orte verlagert, aber nicht verhindert oder bekämpft. Wir fordern den Schutz der Unschuldsvermutung und das Ende pauschaler Verdächtigung und anlassloser Überwachung.



## Transparenz

Die politische Arbeit wird in Deutschland stark von Lobbys gesteuert. Unternehmen beeinflussen Politiker und arbeiten an Gesetzen mit. Diese Abhängigkeiten zwischen Unternehmen und Politikern müssen aufgedeckt werden. Abgeordnete sollen Nebentätigkeiten und daraus resultierende Einkünfte veröffentlichen. Die Entscheidungsfindungsprozesse müssen nachvollziehbar sein. Nur so kann eine demokratische Gesellschaft Machtmissbrauch und Korruption verhindern.



## Meinungs- und Informationsfreiheit



Dank des Internets hat der Meinungs- und Informationsaustausch zeitliche und geographische Grenzen überwunden. Immer öfter fordern Politiker und Lobbyisten, diese Freiheit über das gesetzliche Maß hinaus zu begrenzen, auch wenn dadurch Grund- und Bürgerrechte erheblich eingeschränkt werden. Wir sind überzeugt, dass Meinungsfreiheit nur möglich ist, wenn Staat und Internetanbieter keine Filter oder Sperr-Mechanismen einsetzen.

## Bildung

Bildung ist ein Grundbaustein des demokratischen Rechtsstaates. Deshalb fordern wir freien und unbeschränkten Zugang zu Wissen, verbunden mit gleichen Bildungschancen für alle Bürger. Das schließt auch die Abschaffung der Studiengebühren mit ein.



## Urheberrecht und Nutzungsrecht

Das Nutzungsrecht entfernt sich immer weiter vom Urheber – es entwickelt sich zum reinen Verwerterrecht. Musik- und Filmindustrie profitieren, Nutzer werden kriminalisiert. Wir fordern ein Urheberrecht, das Urheber schützt, ohne Nutzer zu entrechten. Deshalb unterstützen wir neue Geschäfts- und Verwertungsmodelle, die Urhebern mehr Kontrolle über ihre Werke geben und die Rechte von privaten Nutzern und Kreativen stärken.



## Open Access



Aus dem Staatshaushalt werden unzählige wissenschaftliche und kulturelle Tätigkeiten finanziert, die als Produkt urheberrechtlich geschützte Werke hervorbringen. Da diese Werke von der Allgemeinheit finanziert werden, sollten sie auch der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung stehen.

## Patente

Das Patentwesen ist ein juristisches Werkzeug geworden, um Wettbewerb zu blockieren und Monopole zu sichern. Wir streben einen fairen Ausgleich zwischen Erfindern und der Allgemeinheit an. Patente auf Lebewesen, Gene, Geschäftsideen und Software dagegen lehnen wir ab, da sie unverantwortliche ethische und wirtschaftliche Folgen haben.

